



Athleten der TSG nahmen vor den Ferien an einigen Sportfesten teil. Sowohl beim nationalen Abendsportfest in Köngen, als auch beim Sparkassen-Laufmeeting in Essingen, beim Feriensportfest in Biberach als auch beim Leichtathletikmeeting im Münchener Dantestadion konnten sie dabei noch einige Top-Ergebnisse erzielen.

Ihre Klasse Saison krönte Antje Alt in Köngen mit der Bestzeit über 800m von 2:22,57min als sehr gute Vierte bei den WU18. Nur ganz knapp scheiterte bei den Frauen Tanja Majer an dem Vorhaben ihre Bestzeit zu drücken. Nach guten 2:22,24min belegte sie den 3. Platz. Die ehemalige Brenztälerin Leonie Weireter (jetzt SSV Ulm) kam als Neunte auf 2:28,97min.

Beim Meeting in Essingen kam Sascha Baß bei der MU20 über 1500m nach guten 4:26,38min auf Rang 2. Langstreckler Malte Kolb, noch der Schülerklasse M14 angehörend, zeigte auch erstmals auf den 1500m, dass er sich bei der MU18 nicht verstecken braucht. Nach 4:56,31min belegte er den 4. Platz. Dieselbe Strecke nahmen bei den WU18 Annika Renner und Sarah Werner in Angriff. Renner gewann dabei nach ordentlichen 5:14,86min vor Werner mit 5:48,57min. In einer ausgezeichneten Bestzeit von 27,26sec gewann bei den Frauen Maike Alt die 200m. Ronja Müller kam bei den WU20 zu einem weiteren Sieg nach 32,21sec. Dritte bei den WU18 wurde Antje Alt nach 28,25sec. Hier gewann die 15jährige Fenja Buchgraber vom LAC-4-You in fantastischen 27,26sec.

Immer noch flott unterwegs war Andreas Preißing in Biberach. Der 46jährige sprintete die 100m als 8. bei den Männern in 13,06sec. Nach 26,70sec über 200m belegte er den 7. Rang. Bei der MU20 machte Maximilian Merkle Tempo für Sascha Baß über 800m. Baß drückte seine diesjährige Bestzeit auf 2:05,59min, womit es gewann. Merkle lief als Zweiter 2:09,46min.

Bei den Schülern M15 ging Alexander Meynen gleich dreimal an den Start. Als Dritter lief er erstmals über 800m ein gutes Rennen in 2:28,28min. Ebenfalls Dritter wurde er im 100m Sprint

Köngen, Essingen, Biberach, München

Geschrieben von: Matthias Willer

Freitag, den 05. August 2016 um 09:41 Uhr

in 13,18sec, im Weitsprung kam er mit 4,62m auf Rang 2. Hier landete Tobias Eberhardt mit 4,26m auf Platz 3. Vierter über 800m wurde Lucas Kluge in 2:31,84min. Zu einem Start-Ziel Sieg kam Malte Kolb bei den M14 über 800m in starken 2:19,34min. In seinem Sog erzielte Reto Haas nach 2:25,20min als Zweiter eine neue Bestzeit.



Bei den M12 gingen die ersten 3. Plätze an Brenztäler Läufer. Es siegte Linus Benz mit schnellen 2:44,44min vor Ronan Elsholtz in 2:50,04min und Neuling Kenny Nusser in 2:51,38min. Dieser deutete seine Vielseitigkeit auch mit Rang 2 im 75m Sprint in 11,52sec sowie im Weitsprung mit 3,84m als Dritter an. Raik Herrmann war überragender Athlet bei der M10 mit drei Siegen. 7,84sec über 50m folgten erstklassige 4,23m im Weitsprung und 2:47,16min über 800m. Der erst 8jährige Justus Benz gefiel in dieser Altersklasse mit 3:28,32min und Platz 7 über 800m. Ronja Müller kam bei der WU20 nach 15,38sec über 100m als Vierte ins Ziel. U18-Läuferin Annika Renner hat über 800m sicherlich mehr drauf als die 2:31,75min, womit sie Zweite wurde.



Bei den Schülerinnen W15 konnte Veronika Jäger gefallen. Als Zweite lief sie die 800m in 2:56,54min. und über 100m blieb die Uhr im Ziel bei 15,12sec stehen, womit sie Fünfte wurde.

Köngen, Essingen, Biberach, München

Geschrieben von: Matthias Willer
Freitag, den 05. August 2016 um 09:41 Uhr

Ebenfalls Fünfte wurde Sarah Briel bei den W14 über 100m in 14,94sec. und beim Weitsprung mit 4,33m. Schade nur, dass ihre besten Versuche leicht übergetreten waren.

Ein mutiges Rennen über 800m zeigte auch Margret Funk bei der W12. Sie lief als fünfte 3:02,52min.



Sehr gute Leistungen sah man auch von den Schülerinnen W11, allen voran von Elin Burkhardt. Gleich dreimal stand Elin auf dem obersten Treppchen. Famos ihre 7,73sec über 50m; genauso wie ihre neue Bestleistung von 4,41m im Weitsprung. Über 800m lief das vielseitige Talent 2.47,38min. Als gute Vierte sprintete Sophia Briel die 50m in 8,22sec und sprang als 7. 3,66m weit. Erfreulich auch der Auftritt von Neuling Yade Walcz. Als Dritte blieb sie gleich bei ihrem ersten 800m-Lauf nach 2:59,00min unter der 3-Minutengrenze. Nach 8,52sec belegte sie im 50m Sprint Rang 7.

Vier Athletinnen gingen zur selben Zeit in München an den Start. Dabei lief Antje Alt bei der WU18 über 1500m in starken 5:06,54min auf den 2. Rang. Schwester Maïke gefiel über die eine Stadionrunde als Dritte bei den Frauen in 62,59sec. Knapp über Bestzeit lief Tanja Majer die 800m in 2:22,85min. Über diese durfte sich Leonie Weireter (jetzt SSV Ulm) als Vierte in 2:24,16min freuen.